

Wien H.W.  10.4°CHeute stürmisch, zunehmend aufgelockert

MO | 0

**PROJEKT**

21.09.2006

GANZ

WIEN

**Neues Gebäude für Krebsforschung**

Das Wiener Institut für Krebsforschung ein neues Gebäude bekommen. Das Institut sei 40 Jahre alt und die "Arbeitsbedingungen an der Grenze des Zumutbaren", hieß es.

LUST

BEI

STÄ

IM

WOH

ORF

WIE

RAT

KOL

GEW

Modernes Forschungslabor  
soll errichtet werden

**Spitzenleistungen weiter garantieren**

Der geplante Neubau soll nach den Ansprüchen eines modernen Forschungslabors errichtet werden, so Christoph Zielinski, Klinikvorstand und Gründer der Initiative. Damit sollen wissenschaftliche Spitzenleistungen auf dem Gebiet der Krebsforschung weiter garantiert werden.

Der Bund trägt mit einer Teilfinanzierung zu dem Neubau bei, der verbleibende Rest muss über neue Geldquellen erschlossen werden, hieß es.

**Hintergrund**

Die Klinik für Innere Medizin I am Allgemeinen Krankenhaus und der Medizinischen Universität Wien ist eine der führenden europäischen Institutionen in der Behandlung von Patienten mit Krebs- und Bluterkrankungen. Das zur Klinik gehörende Institut für Krebsforschung fungiert als nationales und internationales Referenz- und Kompetenzzentrum für experimentelle Krebsforschung.

Die Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen des Institutes bearbeiten eine Vielzahl von Fragestellungen zur Krebsentstehung sowie Wachstum und Ausbreitung von Krebszellen.

Fundraising-Kampagne soll  
Geld bringen

**Großsponsoren und Kleinspender gesucht**

Konkret soll eine Fundraising-Kampagne der "Initiative Krebsforschung" zu beitragen, die notwendigen Gelder aufzutreiben, sagte Zielinski.

Ziel ist es dabei laut Zielinski, ein "Cancer Center" in Wien zu etablieren, von dem aus internationale Studien unter österreichischer Führung ausgehen

werden. Zu diesem Zweck ist ein Folder erstellt worden, der interessierten Unterstützern - von Großsponsoren bis zu Kleinspendern - Möglichkeiten zur Unterstützung auflistet.

### Service

Der Folder kann unter [office@initiative-krebsforschung.at](mailto:office@initiative-krebsforschung.at) angefordert werden. Weitere Informationen zur Medizinischen Universität Wien gibt es online.

 **Meduni Wien**

---

Die ORF.at-Foren sind allgemein zugängliche, offene und demokratische Diskursplattformen. Bitte bleiben Sie sachlich und bemühen Sie sich um eine faire und freundliche Diskussionsatmosphäre. Die Redaktion übernimmt keinerlei Verantwortung für den Inhalt der Beiträge, behält sich aber das Recht vor, krass unsachliche, rechtswidrige oder moralisch bedenkliche Beiträge sowie Beiträge, die dem Ansehen des Mediums schaden, zu löschen und nötigenfalls User aus der Debatte auszuschließen.

Sie als Verfasser haften für sämtliche von Ihnen veröffentlichte Beiträge selbst und können dafür auch gerichtlich zur Verantwortung gezogen werden. Beachten Sie daher bitte, dass auch die freie Meinungsäußerung im Internet den Schranken des geltenden Rechts, insbesondere des Strafgesetzbuches (Üble Nachrede, Ehrenbeleidigung etc.) und des Verbotsgesetzes, unterliegt. Die Redaktion behält sich vor, strafrechtlich relevante Tatbestände gegebenenfalls den zuständigen Behörden zur Kenntnis zu bringen.

Die Registrierungsbedingungen sind zu akzeptieren und einzuhalten, ebenso Chatiquette und Netiquette!

---

**IHRE MEINUNG ZU  
DIESEM THEMA** 

Hinweis: Dieses Forum wird in Kürze geschlossen.

undefined

↓ [wb0711](#), vor 45 Tagen, 15 Stunden, 58 Minuten  
das sind sinnvolle ausgaben - 1000x besser als  
das x-te mahnmal oder asylheim!



 Übersicht: alle ORF-Angebote auf einen Blick